

im Cine Cabinet Zirl zeigen

Bahnhofstraße neben Zirler Rettung Pittl

AK - BILDUNGSFORUM gemeinsam mit dem
OPI (Otto-Preminger-Institut für Film)

zum Thema:

SPANNUNG

Sa 9./So 10. August:

ASSAULT - ANSCHLAG BEI NACHT

(Assault on Precinct 13)

Regie: John Carpenter
Buch + Musik: John Carpenter
Kamera: Douglas Knapp
Mit: Austin Stocker, Darwin
Joston, Laurie Zimmer, Martin
West u. a.

USA 1976



Der Film ist ein Alptraum aus der Wirklichkeit, eine wahre Kingeschichte. Dazu aus Kritiken: „Großes Kino. Fast unerträglich spannend“ (Münchener Merkur), „Die langen Nächte des Terrors. Ein schwarzes Vergnügen“ (Die Zeit), „Glasklar wie ein Alptraum“ (Süddeutsche Zeitung).

Mi 20./Do 21./Fr. 22. August:

CRAZIES

(The Crazies)

Regie: George A. Romero
Buch: George A. Romero
Kamera: S. William Hinzman
Musik: Bruce Roberts
Mit: Lane Carroll, W.G. McMillan,
Harold Wayne Jones u. a.

USA 1973

103 Minuten/Jugendverbot
Farbe/ 35 mm



ZOMBIE hat den Regisseur weltberühmt gemacht. Davor drehte er diesen aufregenden, spannenden und aktuellen Film über einen Flugzeugabsturz, bei welchem eine bakterielle Verseuchung des Trinkwassers erfolgt. Die Folgen sind unfaßbar. Ein Film für ein Publikum mit starken Nerven.

Sa 30./So 31. August (Falls der Musikfilm nicht verlängert wird).

J Ö R G R A T G E B , M A L E R

Dieser Film war im Rahmen des Programms des Cinematograph (hier ebenfalls extra vom OPI gezeigt und aus dem Ausland herangebracht) ein außergewöhnlicher Erfolg, außergewöhnlich vor allem deshalb, weil sich der Erfolg ausschließlich auf Mundpropaganda stützen mußte. Der Inhalt: Jörg Ratgeb, vor allem im süddeutschen Raum als Kirchenmaler tätig, gerät in die Bewegung rund um die Bauernkriege. Eine Zeit, die auch in Tirol ihre Spuren deutlich hinterließ, obwohl man von ihr fast nichts weiß. Der Film ist historisch wahr, äußerst farbig inszeniert und von spannendem Inhalt.

Sa 6./So 7. September:

PADRE PADRONE

Regie: Paolo und Vittorio Tiviani
Buch: Paolo und Vittorio Tiviani, nach einem Roman von Gavino Ledda
Kamera: Mario Masini
Musik: Egisto Macchi
Mit: Omero Antonutti, Saverio Marioni, Marcella Michelangeli u.a.
ITALIEN 1977



Prädikat: Besonders wertvoll

„Padre Padrone“ wurde bei den Filmfestspielen in Cannes 1977 mit der „Goldenen Palme“ ausgezeichnet. Die Brüder Tiviani haben mit diesem Film ein erschütterndes Dokument voll Poesie, Schocks und aufregenden Bildern, vorgelegt.

Zum Thema:

HUMOR

werden folgende Filme gezeigt:

Sa 16./So 17. August:

GEFUNDENES FRESSEN

Regie: Michael Verhoeven
Buch: Elke Heidenreich, Bernd Schroeder, Michael Verhoeven
Kamera: Heinz Hoelscher
Musik: Stefan Helbinger
Mit: HEINZ RÜHMANN, Mario Adorf, Elisabeth Volkmann, Rene Deltgen, Karin Baal u.a.

BRD 1977

Prädikat: Sehenswert



Ruhmann als Landstreicher und Adorf als Polizist. Verhoeven hat hier einen liebenswerten Film für die ganze Familie geschaffen.

Sa 23./So 24. August:

DIE H O S E N D E S R I T T E R S V O N B R E D O W

Eine darbe Komödie mit deutlichen satirischen Anmerkungen. Es geht um die Ehre (= Lederhose) des Ritters von Bredow, da aus gutem Grund den Vornamen "Götz" trägt. Eine Raub-Ritter Komödie zum "Tot"-Lachen.

Mi 3./Do.4./Fr.5. September:

SARG ODER GEIGE (Radiessen von unten)

Regie: Georges Lautner
Buch: Michael Audiard
Mit: Louis de Funes, Mireille Darc, Maurice Biraud u.a.
FRANKREICH 1966



Eine hinreißende Wiederaufführung! Funes und seine Freunde machen's möglich: Ein Kriminalfall um eine Leiche im Geigenkasten und einen verschwundenen Wertschein wird zur umwerfenden Komödie!

Sa. 13./So 14. September:

TÖCHTER, TÖCHTER (Abou il banat)

Regie: Moshe Mizrahi
Buch: Moshe Mizrahi und Shai K Ophir
Kamera: Adam Grünberg
Musik: Dav Seltzer

Eine Komödie über einen mit Töchtern gesegneten Familienvater, der nicht aufhört, sich nach einem Sohn zu sehnen, welcher seinen Namen tragen und dereinst das Gebet zu seinem Andenken über seinem Grab sprechen möge. Trotz Hitzewelle überdurchschnittliche Einspielergebnisse beim Start im Wiener Burg-Kino.

PROGRAMM ÜBERSICHT DES CCz

AUGUST:

9./10.:	ASSAULD, ANSCHLAG BEI NACHT	(Sp)
13./15:	KEN' RUSSEL'S MAHLER	(mu)
16./17:	GEFUNDENES FRESSEN	(HU)
20./21:	CRAZIES	(Sp)
23./24:	DIE HOSEN DES RITTER V BREDOW	(HU)
27.-29:	BOB DYLAN; RENALDO & CLARA	(mu)
30./31:	JÖRG RATGEB, MALER	(Sp)
3.-5.:	SARG ODER GEIGE (L.d.Funes)	(HU)
6./7.:	PADRE PADRONE	(Sp)
10.-12:	JUBILEE	(mu)
13./14:	TÖCHTER TÖCHTER	(Hu)

Zeichenerklärung:

Sp = Spannung, mu = Musikfilm (Die Musik ist im Original!),
HU = Humor,

Veranstalter des 1. Zirler Filmfestes sind:

Protaktor: AK-BILDUNGSFORUM

Programmkoordinator: OP-Filminstitut

Musikfachberatung: GALERIE ST BARBARA HALL (nur für die
Musikfilmreihe).

ALLE FILME WERDEN AN DEN ANGEGEBENEN TAGEN UM 18.00 und
20.30 Uhr gezeigt, auf die begrenzte Sitzplatzanzahl wird
hingewiesen.

KINDERFILME (Jeweils 15.00 Uhr):

9./10.8.:	WER REISST DENN GLEICH VORM TEUFEL AUS (Grimm-Märch)
15.-17.:	DAS ZAUBERPFERDCHEN (Farbzeichentrickfilm)
23./24.:	EIN SCHNEEMANN IN AFRIKA (modernes Märchenabent.)
30./31.:	DER HASENHÜTER (Bechsteinmärchen)
6./7.9.:	DAS RAUBTIER (Bubenabentauer um einen Wolf)
13./14.:	DAS PFERDEMÄDCHEN (es geht um "ihr" Pferd).